

Enge Freunde seit 60 Jahren – ein Grund zum Feiern

RIVALITÄT BEGRABEN Nach dem Zweiten Weltkrieg wurden viele Partnerschaften zwischen deutschen und französischen Städten geschlossen, so auch zwischen Röthenbach und Les Clayes-sous-Bois. Das wird am Samstag, 31. Mai, gefeiert.

RÖTHENBACH – Am 6. Dezember 1964 (gegengezeichnet am 7. Februar 1965 in Röthenbach) wurde zwischen Les Clayes-sous-Bois und Röthenbach ein Partnerschaftsvertrag geschlossen. Die beiden damaligen Bürgermeister André Boulay und Karl Fischer unterzeichneten die Freundschaftserklärung, wohlgerneht eine der ersten Partnerschaften nach dem Zweiten Weltkrieg. Davon wurden bis heute viele geschlossen, um alte Rivalitäten endgültig zu begraben. In Röthenbach wird diese Freundschaft am Samstag, 31. Mai, gefeiert, unter anderem mit einem Bürgerfest auf dem Hubert-Munkert-Platz.

Hintergrund war der zwischen Bundeskanzler Konrad Adenauer und Frankreichs Präsident Charles de Gaulle geschlossene Élysée-Vertrag im Jahr 1963 – ein Meilenstein in der Geschichte Europas. Die Partnerschaften sollten die Städte verbinden und Freundschaften zwischen ihnen aufbauen. Seither haben viele Menschen aus Les Clayes-sous-Bois und Röthenbach die jeweils andere Kommune besucht, Land und Leute kennengelernt und Freundschaften geschlossen.

Der 60. Jahrestag der mittlerweile engen Städtepartnerschaft ist Anlass für einige Veranstaltungen, die Ende Mai in Röthenbach stattfinden. Dazu wird eine große Abordnung aus Les Clayes-sous-Bois anreisen.

Der Samstag, 31. Mai, steht ganz im Zeichen des Jubiläums: Bereits am Vormittag kann man sich im Boule-Spiel üben, ab 10 Uhr gibt es am Luitpoldplatz eine Einführung zu diesem traditionellen französischen Sport.

Ebenfalls um 10 Uhr starten historische Stadtführungen durch Röthenbach, sowohl auf Französisch als auch auf Deutsch – hier mit dem Geschichtsverein. Die französische Führung übernimmt das Deutsch-Französische Partnerschaftskomitee. Treffpunkt ist der Luitpoldplatz.

Ausstellung noch bis Juni

Um 15 Uhr an diesem Tag wird im Veranstaltungsraum „Neue Mitte“ am Hubert-Munkert-Platz die Ausstellung „60 Jahre deutsch-französische Freundschaft“ eröffnet, organisiert vom Partnerschaftskomitee. Die Ausstellung dauert bis 7. Juni und kann (ausgenommen am 1. Juni) täglich von 14 bis 16 Uhr besucht werden.

Das Deutsch-Französische Partnerschaftskomitee hat auch zu einem Kunst-Wettbewerb unter den Klassen der weiterführenden Schulen in Röthenbach aufgeru-

fen. Die Sieger des Wettbewerbs werden ebenfalls bei der Ausstellung gezeigt.

Chansons von Dany Tollemer

Höhepunkt des Tages ist ab 16 Uhr auf dem Hubert-Munkert-Platz ein Deutsch-Französisches Bürgerfest. Es gibt Musik mit Dany Tollemer, Rockiges mit „Jack F“ und „The Mo's

Band“. Kinder können sich von 16 bis 18 Uhr ein Glitzertattoo machen lassen, Rosenprinzessin „Bella“ unterhält den Nachwuchs.

Die Bewirtung an diesem besonderen Tag übernehmen die Röthenbacher Vereine, es gibt eine Vielzahl an französischen und internationalen Speisen und Getränken.

KATJA JÄKEL



Die Rue de Röthenbach spielt in der französischen Stadt auf die Partnerschaft an. In Röthenbach gibt es hingegen eine Les-Clayes-sous-Bois-Brücke.

Foto: Cornelia Kist